

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Vorwort.....	7
0.0. <u>Einleitung: Gestapoarbeit und Widerstand</u>	11

Teil A

1.0	<u>Staatsterror und Widerstandsbilder:</u> <u>Legitimationen und Legenden</u>	28
1.1	Aspekte der Widerstandsforschung.....	30
1.2	Staatsterror.....	37
1.3	Volksgemeinschaft, Propaganda und das Konsens - / Dissensproblem.....	43
1.4	<u>Volksopposition, Widerstand und Resistenz:</u> Beschreibungen abweichenden Verhaltens.....	48
1.5	<u>Aktion, Intention und Motivation:</u> Basis für die Anerkennung von Devianz und Widerstand ?.....	56
1.6	Zusammenfassung.....	60
2.0	<u>Polizei und politische Verfolgung</u>	62
2.1	Entwicklungslinien in der Polizeigeschichtsforschung.....	63
2.1.1	Die Gestapo als dämonisierte „blackbox“.....	65
2.1.2	Zur Arbeit im neuen Forschungsfeld.....	71
2.2	<u>Staatsauftrag Politische Polizeiarbeit:</u> Abriss zur Entwicklung Politischer Polizeien und der Gestapo.....	79
2.3	<u>Legendenbildung im NS - Staat: Der Gestapomythos</u>	87
2.4	<u>Denunziationen als gesellschaftliche Normalität:</u> Das staatspolizeiliche Warten auf Meldungen.....	96
2.5	<u>Selektions- und Interpretationshoheit:</u> Staatspolizeiliche Wahrnehmung, Messung und Ahndung von Devianz.....	102
2.6	Zusammenfassung.....	109
3.0	<u>Region und Terror</u>	111
3.1	Zur regionalhistorischen Aufarbeitung staatlichen Terrors.....	112
3.2	<u>Gestapoarbeit im regionalen Vergleich:</u> Die Studien Manns über Düsseldorf und Mallmann / Pauls über das Saarland.....	119
3.3	<u>Sozialmilieus und Labeling approach:</u> Erklärungsansätze zur politischen Sozialkontrolle?.....	131
3.4	Quellenproblematik.....	139

3.4.1	„ <u>Nein, hier war nichts...</u> “: Verstrickung, Verdrängung und Erinnerungskultur.....	139
3.4.2	Zur Arbeit mit den Akten der Verfolger.....	146
3.5	Zusammenfassung.....	151

Teil B

4.0	Der Untersuchungsraum und die Gestapokartei.....	154
4.1	Geschichtlicher Abriss der Grafschaft Bentheim.....	156
4.1.1	Gemeinde- und Wirtschaftsentwicklung in den 20er- / 30er- Jahren.....	159
4.2	Zur politischen Situation im Untersuchungsraum.....	162
4.2.1	Wahlen als Indikator für Nationalismus und Nazifizierung.....	162
4.2.2	Regionale Entwicklung der NSDAP.....	169
4.2.3	Gefangenenlager und Moorkultivierung.....	177
4.3	Die Osnabrücker Gestapokartei.....	181
4.3.1	Zur Organisation der Gestapo im Außenbezirk.....	182
4.3.2	Informationelle Gestapoarbeit.....	185
4.3.3	Quellenkritische Interpretationshilfen.....	187
4.3.3.1	Die Sprache der NS – Täter.....	187
4.3.4	Aufbau und Struktur der staatspolizeilichen Karteienlandschaft...	192
4.3.4.1	Kategorien der Verfolgten und Sonderkarteien.....	194
4.3.4.2	Genauigkeit der Karteikarteneintragen.....	198
4.3.4.3	Anzahl der Fälle und Karteikartenstruktur.....	200
4.3.5	<u>Exkurs: Die SD- Kartei - eine Kartei der Konkurrenz?</u>	203
5.0	<u>Administratives und parteipolitisches Zusammenspiel:</u> Instanzen und Instrumentarien politischer Sozialkontrolle.....	207
5.1	Administrative Netzwerke der politischen Sozialkontrolle.....	208
5.1.1	Zur Rolle von Bürgermeistern und Ortspolizei.....	211
5.1.2	Das Landratsamt.....	216
5.1.3	Grenzpolizei und Zoll.....	220
5.1.4	Amts-, Land- und Sondergerichte.....	225
5.1.5	Gesundheitsamt und Erbgesundheitsgerichte.....	229
5.1.6	Die Arbeitsverwaltung.....	234
5.1.7	Reichsbahn und Reichspost.....	239
5.1.8	Arsierung, Finanz- und Katasteramt.....	243
5.2	Parteinetzwerke der politischen Sozialkontrolle.....	247
5.2.1	NSDAP - Hierarchien.....	249
5.2.2	Die Rolle der Blockleiter und Zellenwarte.....	252
5.2.3	Überwachungsfunktionen von NSBO und DAF.....	257
5.2.4	<u>NSDAP - Ortsgruppen- und Kreisleiter:</u> Politische Beurteilungen.....	261

5.2.5	<u>Orte der Beobachtung:</u>	
	Nachbarschaft, Gastwirtschaft und Betrieb.....	263
5.3	(Terror-) Instrumentarien der Fallbearbeitung.....	267
5.3.1	Vorladung, Hausdurchsuchung und Postkontrolle.....	268
5.3.2	Vernehmung und politische Verwarnung.....	270
5.3.3	Festnahme und Schutzhaft.....	273
5.3.4	<u>Amtshilfe:</u> Empfehlung zur Weiterbehandlung.....	276
5.3.5	Überstellung in Arbeitserziehungslager.....	278
5.3.6	Einweisung in Konzentrationslager.....	280
5.3.7	Folter, Sonderbehandlung, politischer Mord.....	284
6.0	Quantitative und qualitative Aspekte der Beobachtung und Verfolgung	288
6.1	Die regionale Beobachtungs- und Verfolgungsdichte.....	289
6.1.1	Umfang der Delikte und Verdächtigungen.....	289
6.1.2	Anzahl, zeitliches Auftreten und regionale Verteilung.....	290
6.1.3	Geschlechtsspezifische Verteilung.....	294
6.2	Beobachtung und Verfolgung ausgewählter Gruppen.....	295
6.2.1	Zur Problematik der Clusterbildung.....	296
6.2.2	Das rechte Milieu.....	297
6.2.2.1	Nationalsozialisten.....	298
6.2.3	Das linke Milieu.....	300
6.2.3.1	Kommunisten.....	302
6.2.3.2	Sozialdemokraten.....	303
6.2.3.3	Gewerkschaften, Kampfverbände, Vereine.....	304
6.2.4	Kirchen und Sekten.....	308
6.2.5	(Kriegs-) Wirtschaft.....	313
6.2.5.1	Wirtschaftsverbrecher.....	314
6.2.5.2	Fremdarbeiter.....	317
6.2.6	Rassische und sexuelle Verfolgung.....	319
6.2.6.1	Juden.....	320
6.2.6.2	Homosexuelle.....	322
6.3	<u>Parameter:</u>	
	Der regionale Beobachtungs- und Verfolgungsquotient.....	322
6.4	Delikte, Definitionen und regionale Verteilung.....	326
6.5	Einzelbeispiele der Beobachtung und Verfolgung.....	331
6.5.1	Staatsgefährdung.....	332
6.5.1.1	Staatsabträgliches Verhalten.....	334
6.5.1.2	Führerbeleidigung und Hetze.....	337
6.5.2	Schwarzhören.....	339
6.5.3	Kirchenkampfdelikte.....	340
6.5.4	Verstöße gegen Wehrpflicht und Wehrkraft.....	343
6.5.5	Aktiver Widerstand.....	344
6.5.6	Vergehen gegen die Volksgemeinschaft.....	346

6.5.6.1	Anschwärzen.....	346
6.5.6.2	Miesmacherei.....	348
6.5.7	Wirtschaftsvergehen und Kriegswirtschaftsverbrechen.....	348
6.5.7.1	Devisenschieberei.....	350
6.5.7.2	Preistreiberei.....	352
6.5.7.3	Illegaler Grenzübertritt und Schmuggel.....	352
6.5.7.4	Ablieferungspflicht und Bezugsscheinvergehen.....	354
6.5.7.5	Milchwirtschaft und Viehfütterung.....	356
6.5.7.6	Schwarzschlachten.....	357
6.5.8	Rassische Vergehen und Sexualdelikte.....	358
6.5.8.1	Blutschande.....	358
6.5.8.2	Homosexualität.....	360

7.0	<u>Politische Kontinuität:</u>	
	Die Verfolgung der Nordhorner Kommunisten.....	362
7.1	Textilindustrieller Aufschwung und Zuwanderung.....	364
7.2	Zur Siedlungsentwicklung.....	370
7.3	Nachbarschaft, Stadtteil und Wahlen.....	373
7.4	Der Nordhorner „Blutfreitag“ 1932.....	379
7.5	Die Zerschlagung der Illegalität und Sondergerichtsverfahren.....	389
7.6	Quantitative Aspekte der Beobachtung und Verfolgung.....	400
7.6.1	Anzahl und Geschlecht, Nationalität und Beruf.....	400
7.6.2	Alter der Opfer und Verfolgungsjahre.....	402
7.6.3	Verfolgungsgründe.....	404
7.6.4	Weitere Sanktionen.....	406
7.7	Qualitative Aspekte der Beobachtung und Verfolgung.....	407
7.7.1	Politische Karrieren und staatspolizeiliche Sanktionierung.....	408
7.8	Zur lokalen Verfolgung im Arbeiterviertel.....	413

8.0	<u>Veränderung der Optik und Radikalisierung:</u>	
	Fremdarbeiter.....	417
8.1	Arbeitseinsatz, Kriegswirtschaft und Sanktion.....	417
8.2	<u>Exkurs:</u> Fremdarbeiter in Deutschland und in den Niederlanden..	421
8.3	Zur Praxis staatspolizeilicher Sanktionierung.....	426
8.3.1	Quantitative Aspekte der Verfolgung.....	426
8.3.1.1	Anzahl und Geschlecht, Nationalität und Beruf.....	427
8.3.1.2	Verfolgungsjahre und Alter der Opfer.....	428
8.3.1.3	Verfolgungsgründe.....	429
8.3.1.4	Sanktionen.....	430
8.3.2	Qualitative Aspekte der Verfolgung.....	434
8.3.2.1	Arbeitsbummelei und Arbeitsverweigerung.....	435
8.3.2.2	Entfernung von Arbeitsstelle und Aufenthaltsort.....	436
8.3.2.3	Sabotage.....	438
8.3.2.4	Verbotener Umgang.....	439

Teil C

9.0	<u>Anatomie nationalsozialistischer Verfolgung:</u>	
	Ein Arbeiter namens Heinrich Kloppers.....	442
9.1	Erste Annäherungen.....	443
9.1.1	Heinrich Kloppers, Gestapokartei und Milieus.....	443
9.1.2	Ansätze lokaler Erinnerungskultur.....	448
9.1.3	Zur Quellenlage und -kritik.....	450
9.1.4	<u>Exkurs:</u> Aspekte zur Dorfentwicklung.....	452
9.2	Heinrich Kloppers - Zur Biographie eines NS - Opfers.....	458
9.2.1	Biographische Auszüge und Weltkriegserfahrungen.....	458
9.2.2	Vielfältiges Engagement.....	462
9.3	Das Dorf wird nationalsozialistisch.....	468
9.4	Das Kirchspiel im Nationalsozialismus.....	475
9.5	Heinrich Kloppers wird verfolgt.....	486
9.5.1	„Berufsbeamtentum“.....	486
9.5.2	Weitere berufliche Stationen.....	490
9.5.3	Heinrich Kloppers im Widerstand.....	493
9.5.4	Verhaftung und Gefängnisaufenthalt in Bentheim.....	502
9.5.5	Gefängnisaufenthalt in Osnabrück.....	512
9.5.6	Schutzhaft und Tod im KZ Neuengamme.....	516
9.5.7	Reaktionen in der Heimat.....	524
9.6	Gildehaus wird demokratisch.....	529
9.6.1	Das Ende des II. Weltkrieges und die Besatzungszeit.....	529
9.6.2	„Trauerarbeit“: Die Suche nach den Schuldigen.....	534
9.6.3	Die Entschädigungsfrage.....	544
9.7	Bewertung des Falles Heinrich Kloppers.....	549
9.7.1	<u>Unbekanntes:</u> NS - politische Hintergründe.....	550
9.7.2	Retrospektive Betrachtung.....	557
10.0	<u>Zusammenfassung</u>	584
10.1	Charakteristika der Verfolgungen im Landkreis Grafschaft Bentheim.....	584
10.2	Bewertung der Verfolgungen im Untersuchungsraum.....	598
10.3	<u>Diskussion:</u> Die Gestapo - nur ein Mythos ?.....	619

Teil D

11.0	Literaturverzeichnis.....	626
12.0	Abkürzungen und Quellen.....	644
13.0	Abbildungen.....	647
14.0	Tabellen.....	669